FORUM NEUE MEDIEN IN DER LEHRE AUSTRIA





Aufgaben des Präsidiums



Andreas Zitek Präsident Universitäten

- Ansprechpartner für Mitglieder aus dem Bereich der Universitäten
- Schwerpunktverantwortlicher Open **Educational Resources**
- Koordination der fnma Medien und Publikationen

Koordination der Zeitschrift für Hochschulentwicklung (ZFHE)



Barbara Zuliani Vizepräsidentin Universitäten



Ansprechpartnerin für Mitglieder aus dem Bereich der Pädagogischen Hochschulen

Ansprechpartnerin für Mitglieder aus dem

Bereich der Pädagogischen Hochschulen

- Projektförderungen
- Rechtsservice & Finanzgebarung

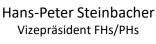


Sylvia Lingo Präsidentin FHs/PHs

- Ansprechpartnerin für Mitglieder aus dem Bereich der Fachhochschulen
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Veranstaltungsorganisation und Vernetzung

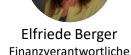


- Ansprechpartner für Mitglieder aus dem Bereich der Fachhochschulen
- Betreuer der Digital Services





- Ansprechpartner für Mitglieder aus dem Bereich der Universitäten
- Schwerpunktverantwortlicher Künstliche Intelligenz



Branko Andic Sty. Finanzyerantwortlicher



Hintergrund

Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung https://www.bmbwf.gv.at/T hemen/HS-Uni/Hochschulgremien/FN MA.html Im Jahr 2003 gegründet, ist fnma das einzige landesweite und hochschulübergreifende E-Learning-Netzwerk im deutschsprachigen Raum. Die vertretenen Akteurinnen und Akteure pflegen einen regen und interdisziplinären Gedanken- und Erfahrungsaustausch sowie die Tradition einer effizienten Projektzusammenarbeit.



Mission

Netzwerk

Information

Förderung

Projektezusammenarbeit





51 ordentliche Mitglieder

- 22 öffentliche Universitäten
- 17 Fachhochschulen
- 10 Pädagogische Hochschulen
- 2 Private Universitäten





Interessenvertretung

- Regelmäßiger Informationsaustausch mit BMBWF, UNIKO, RÖPH und FHK
- Mitarbeit an nationalen Strategiepapieren
- Evaluierungen im Bereich der technologiegestützten Hochschullehre (E-Learning-Studie, OER-Erhebung)
- Themenschwerpunkte wie z.B. Künstliche Intelligenz, Open Educational Resources



Services

- Vernetzung und Austausch durch Einbindung der Delegierten
- Möglichkeit zur Informationsverbreitung (Vereinsmagazin, fnma Newsletter)
- fnma Talks: bisher 36 Webinare
- fnma Spotlights: bisher 15 Kurzvideos
- Projektförderungen: aktuell wird die Ausschreibung 2025 vorbereitet –
 Fördersumme 2x € 10.000
- OER Zertifzierungsstelle
- Rechtsservice inkl. Fragenkatalog



Publikationen

- Vereinsmagazin (vierteljährlich)
- Nächstes Magazin-Schwerpunktthema "KI-Zugänge für Hochschulen ", (Talk: tbd)
 - 6. März: Bekanntgabe, dass Sie einen Beitrag einreichen werden
 - 10. März: Deadline für Ihre Einreichung
 - 21. März: Erscheinen des Magazins
- Newsletter (14-tägig)Zeitschrift für Hochschulentwicklung (4-5 Ausgaben / Jahr)
- Publikation von Projektergebnissen
- Publikation von Empfehlungen (z. B. aktuelle Studie zu KI)





OER Zertifizierungsstelle

- 3 Hochschulzertifikate
- 20 Bescheinigungen für Hochschulen

Kriterium A: 8 Hochschulen

Kriterium B: 7 Hochschulen

Kriterium C: 5 Hochschulen

open educational resources

www.oer-zertifikat.at

Nächste Einreichfrist: 31.1.2025

Kontakt: Monika Meier monika.meier@fnma.at

210 Personenzertifikate

https://www.oer-zertifikat.at/oer/de/zertifizierung/zertifikatfuerhochschulen



Kontakt

Verein Forum Neue Medien in der Lehre Austria 6 ehrenamtliche Präsidiumsmitglieder

Ansprechpersonen:

Stephanie Jäger, Generalsekretärin

Monika Meier, Vereinssekretariat

Tel. +43 660 5948 774

E-Mail: office@fnma.at

Web: www.fnma.at

Hauptresultate

- Positive Effekte und Auswirkungen von KI-Anwendungen auf Lehr- und Lernprozesse und akademische Leistungen
- Statistisch signifikanter Effekt auf die allgemeinen Lernergebnisse und mehr Beteiligung und Engagement
- Unterschiedliche Effektgröße nach Bildungsebene, in der postsekundären Bildung am effizientesten.
- Daher naheliegend, KI-Textgeneratoren aktiv in Studium und Lehre zu integrieren
- **Aber:** Gleichzeitig ist ein kritischer Zugang erforderlich bzw. ist weiterhin in einen Wissensaufbau zu investieren
- Vereinfacht: fördert der Einsatz der KI die neuronalen Netze der Studierenden also deren Wissen und Kompetenzen in sinnvoller Weise, dann Ja, sonst Nein ("cognitive offloading")







Projektbericht

On the state of the state of

Gerhard Brandhofer, Ortrun Gröblinger, Tanja Jadin, Michael Raunig & Julia Schindler (Hrsg.)